



GESUND ARBEITEN
IN THÜRINGEN



Ärztebefragung im Rahmen des Projekts „Gesund arbeiten in Thüringen“



Deutsche Gesellschaft für
Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.

S. Sedlaczek, C. Quittkat, N. Amler, T. Nesseler, M. A. Rieger, H. Drexler, S. Letzel,

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM)
7.-9. März 2018, München

- Interessenskonflikte liegen nicht vor -

„Gesund arbeiten in Thüringen“

Rahmenbedingungen

- Modellvorhaben nach §20g SGB V
- Teil eines umfassenden Kooperationsvertrags zwischen der DGAUM und der BARMER zur Umsetzung des Präventionsgesetzes

- Projektpartner/Träger:

BARMER

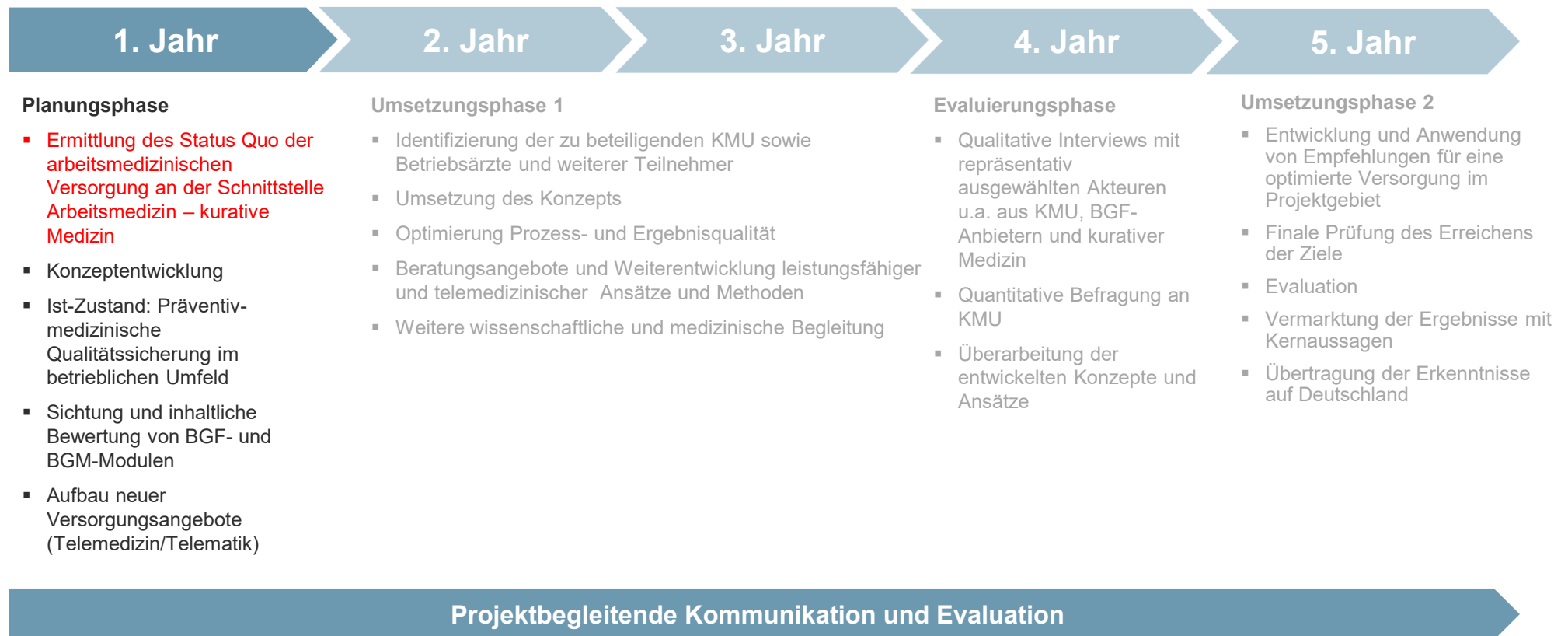


- Schirmherrschaft: Heike Werner (Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie)
- Dauer: 01.01.2017 – 31.12.2021

Ziel (u.a.): Entwicklung arbeitsmedizinischer Angebote und Maßnahmen, um insbesondere für KMU eine qualitativ hochwertige und nachhaltige (arbeitsmedizinische) Versorgung an der Schnittstelle zwischen Arbeitsschutz und kurativer Medizin zu gewährleisten.

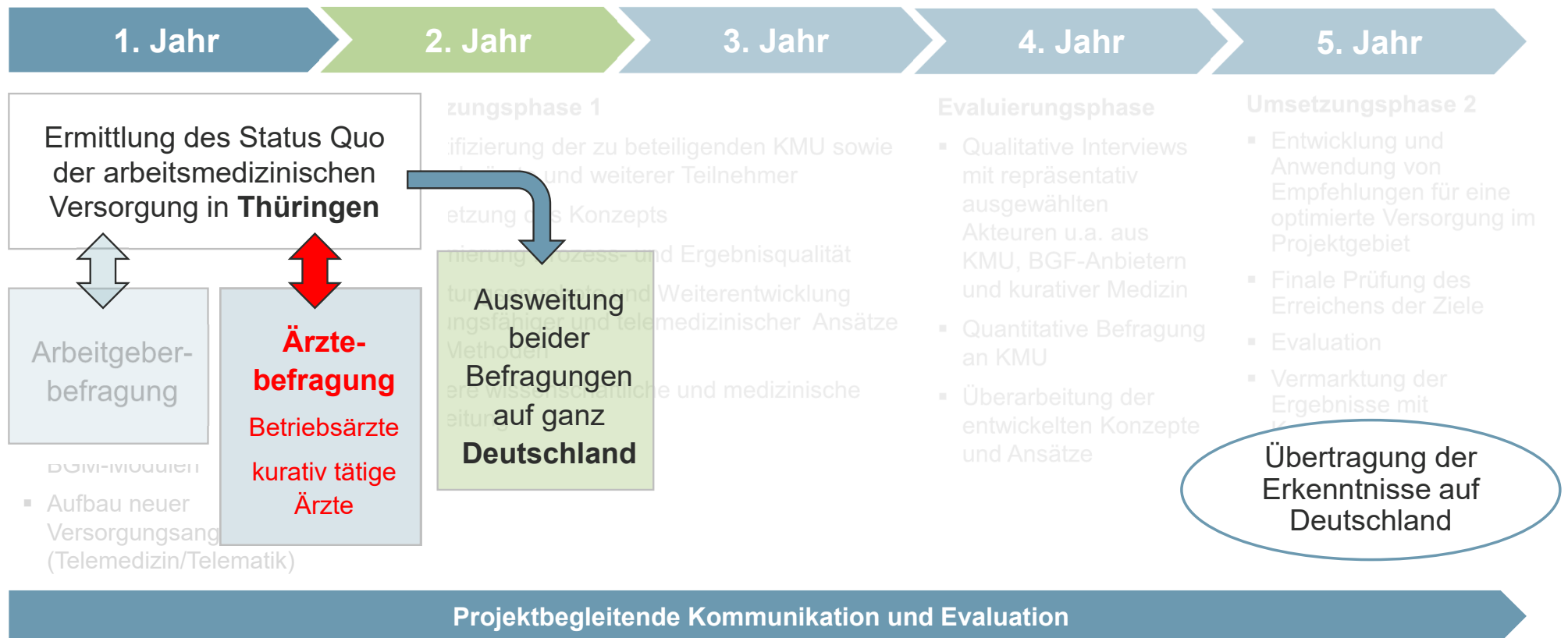
Modellvorhaben

Projektplan



Modellvorhaben

Projektplan



Methode: Ärztebefragung in Thüringen

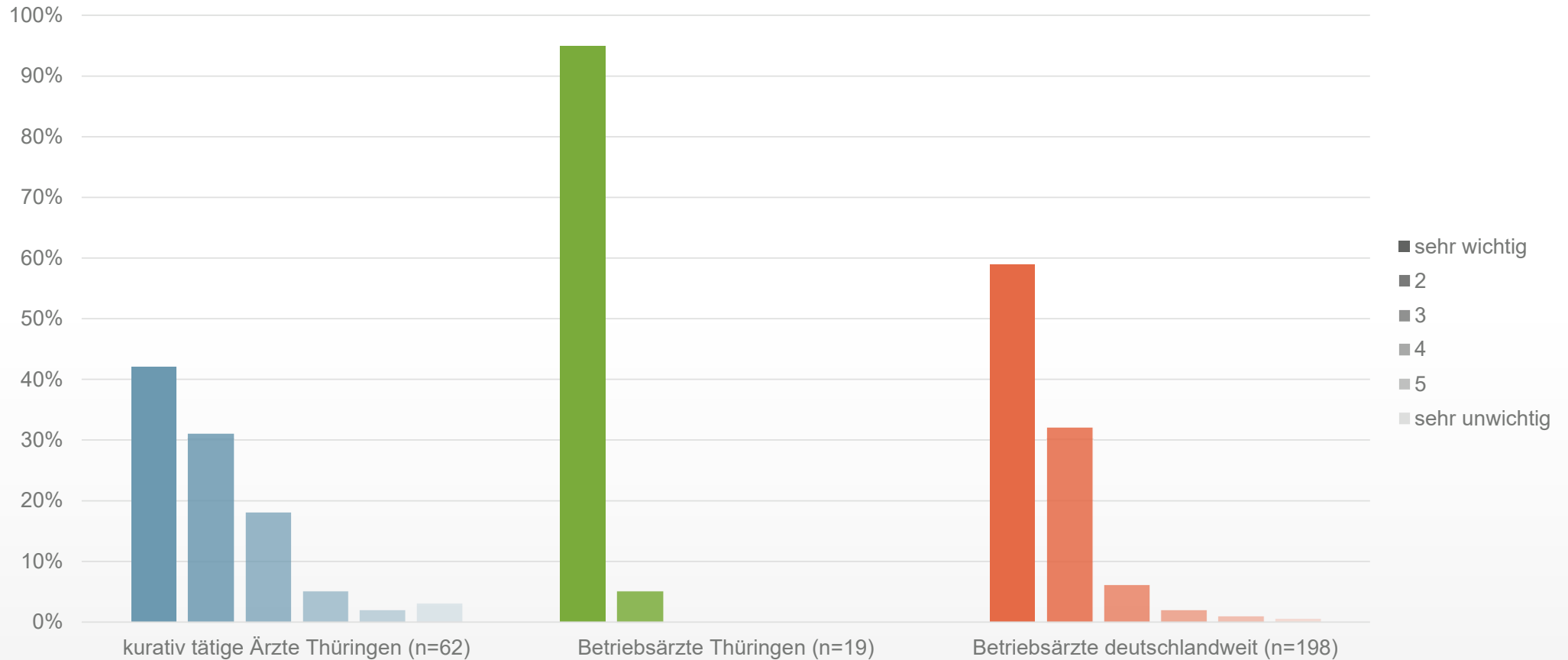
- Online-Befragung über LimeSurvey
- Befragung aller Ärzte Thüringens (4290 bei der KV Thüringen gemeldete Ärzte)
- Befragungszeitraum: 4.09.2017 bis 19.01.2018
- Themen der Befragung:
 - **Wie wird die Kooperation zwischen Betriebsärzten und Ärzten anderer Fachrichtungen erlebt?**
 - Wie wird die betriebsärztliche Versorgung sowie Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung umgesetzt bzw. wie werden berufliche Aspekte bei Diagnosestellung und Therapie berücksichtigt?
 - Welche Erwartungen und Erfahrungen bestehen bzgl. telemedizinischer Anwendungen und Verfahren?
- zwei verschiedene Fragebögen für
 - Arbeitsmediziner bzw. Betriebsärzte (Teilnehmer: n=19)
 - und kurativ tätige Ärzte (Teilnehmer: n=68)

Methode: Ärztebefragung – Ausweitung deutschlandweit

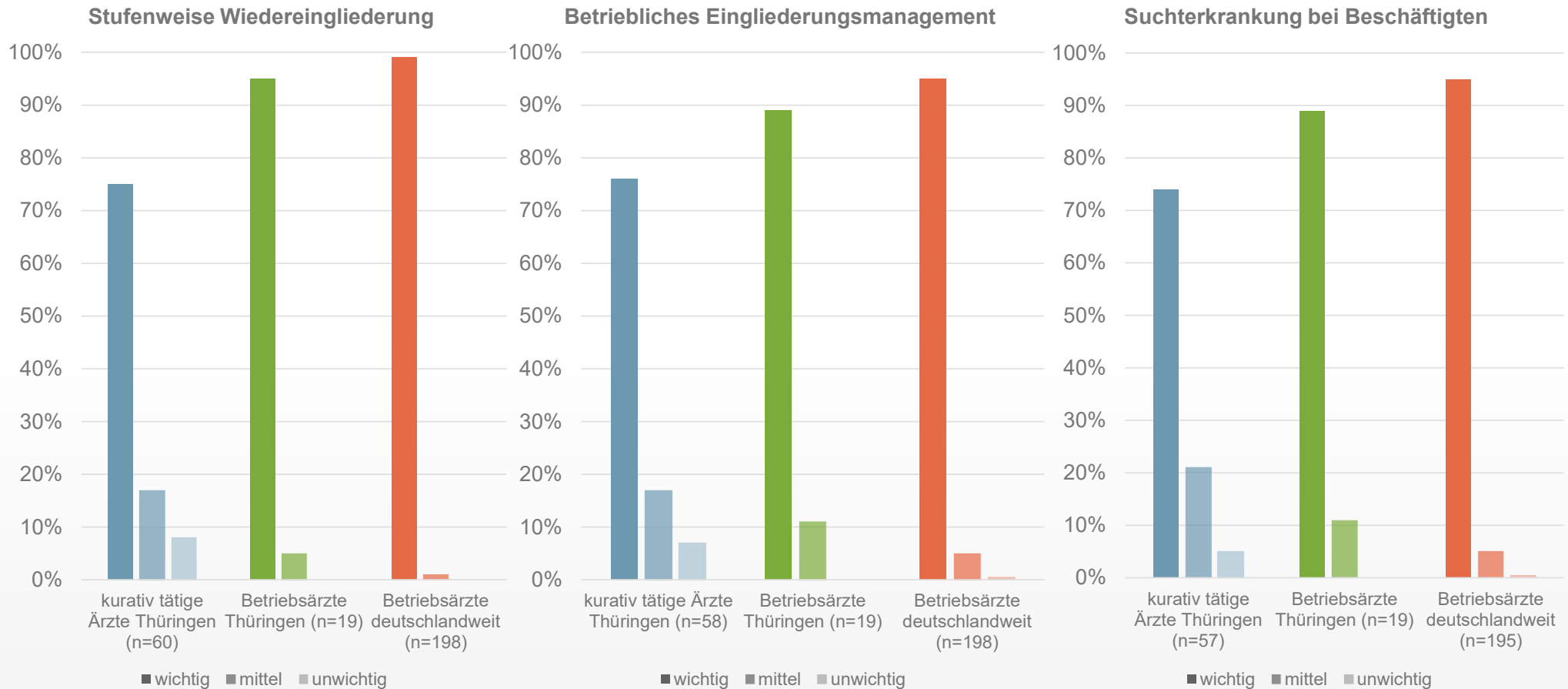
- Deutschlandweite Befragung noch bis Ende März 2018
- Teilnehmer bisher: 202 Arbeitsmediziner bzw. Betriebsärzte (ohne Thüringen)

BITTE NEHMEN SIE TEIL!!!

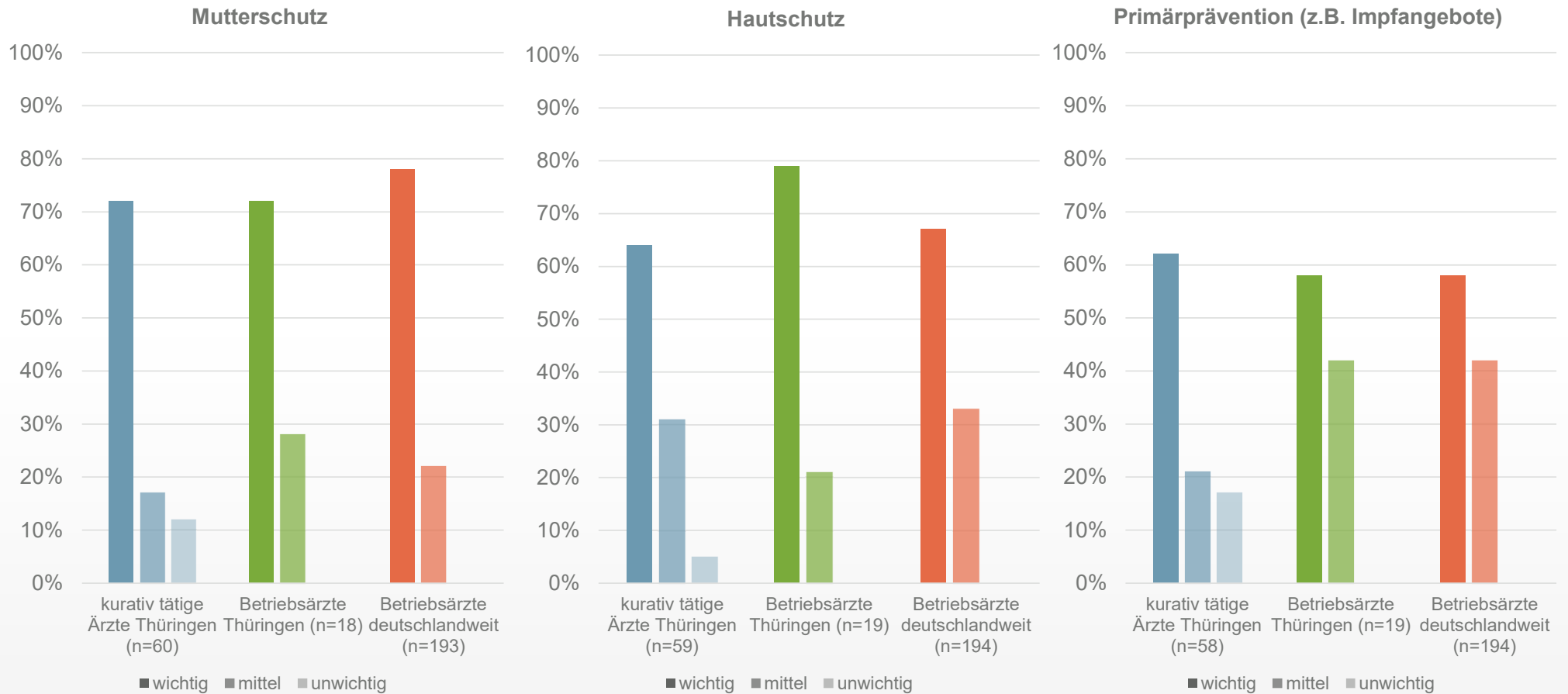
Ergebnisse: Wie wichtig ist die Zusammenarbeit?



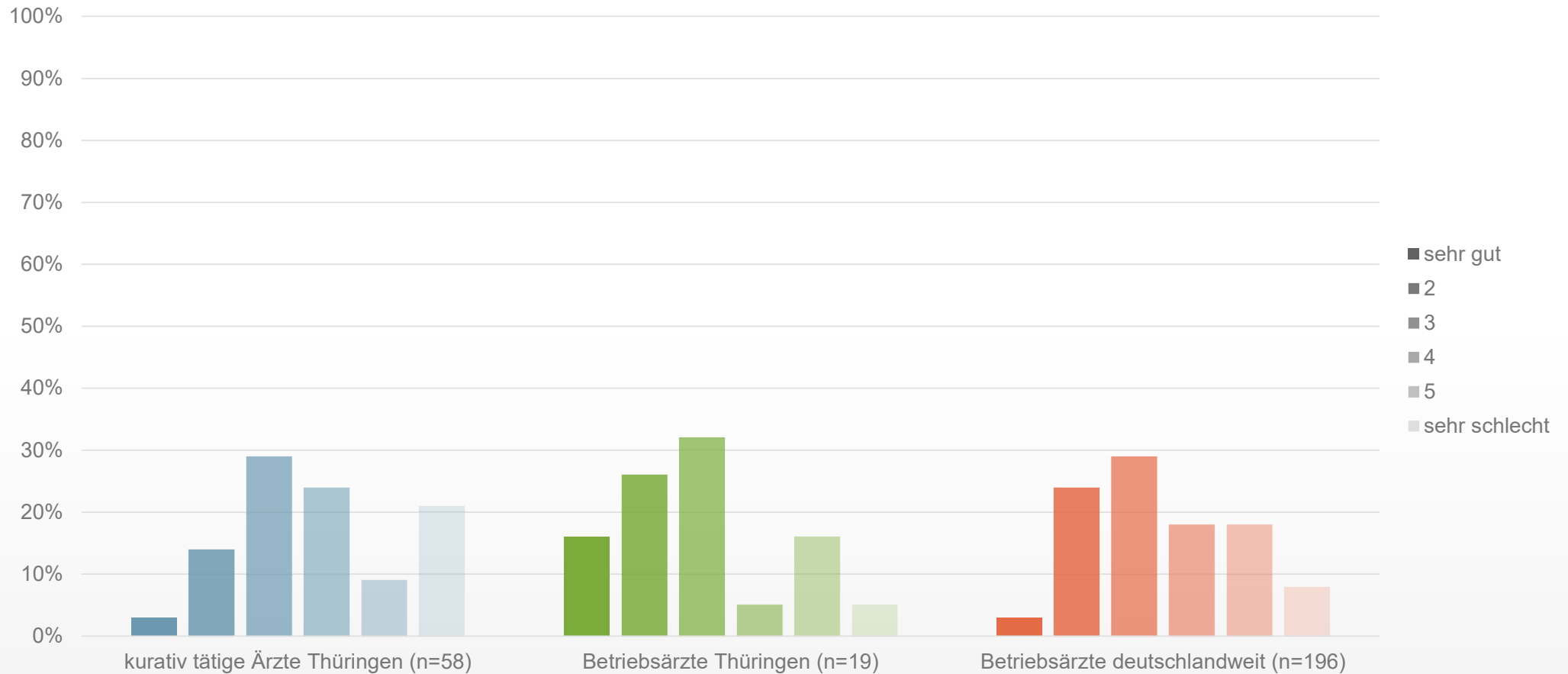
Ergebnisse: Zusammenarbeit bei welchen Themen?



Ergebnisse: Zusammenarbeit bei welchen Themen?

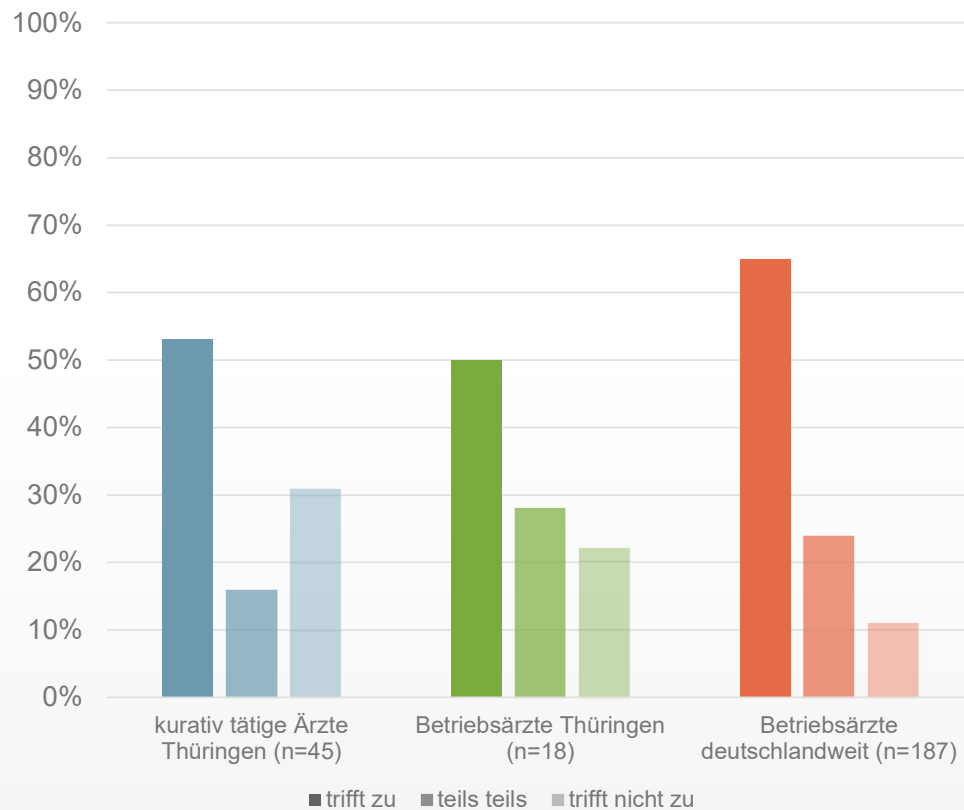


Ergebnisse: Qualität der Zusammenarbeit?

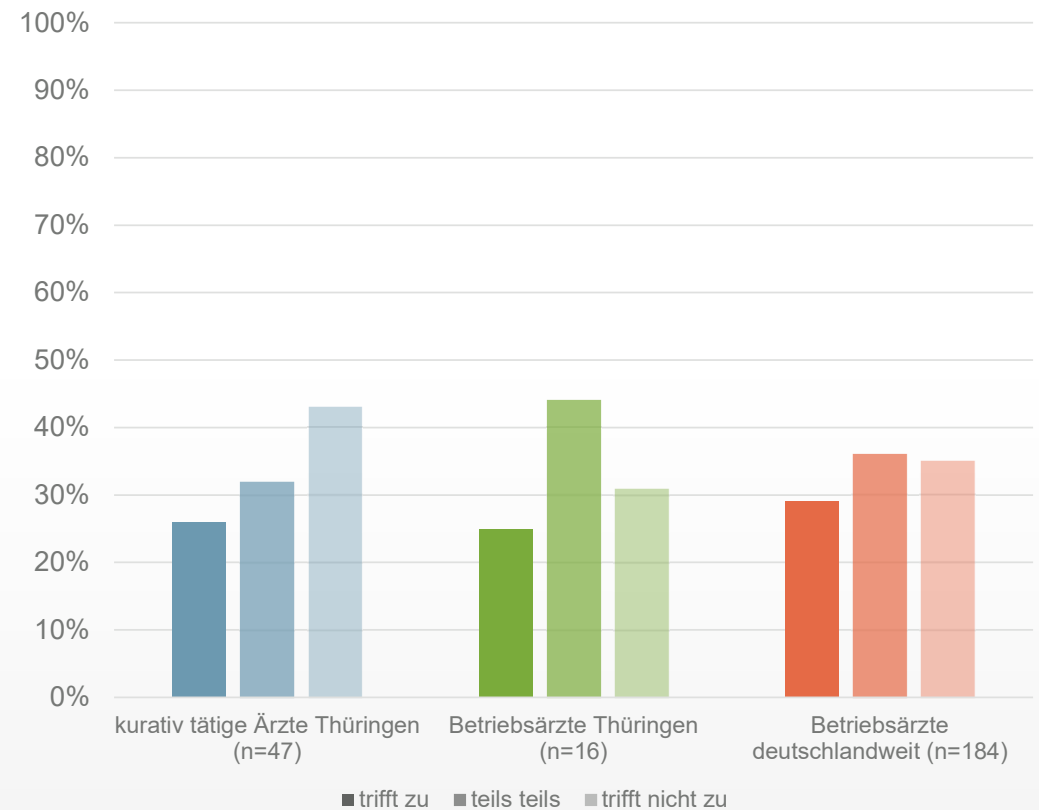


Ergebnisse: Wo liegen Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit?

Schwere Erreichbarkeit?

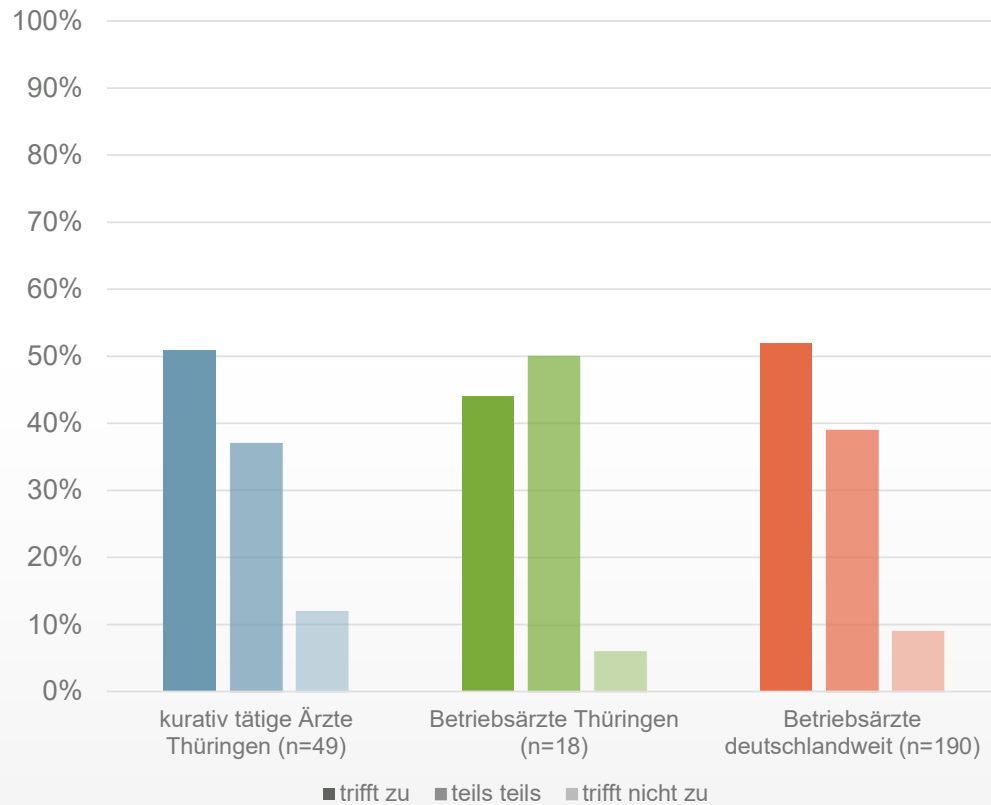


Unzureichende Übermittlung von Befunden?

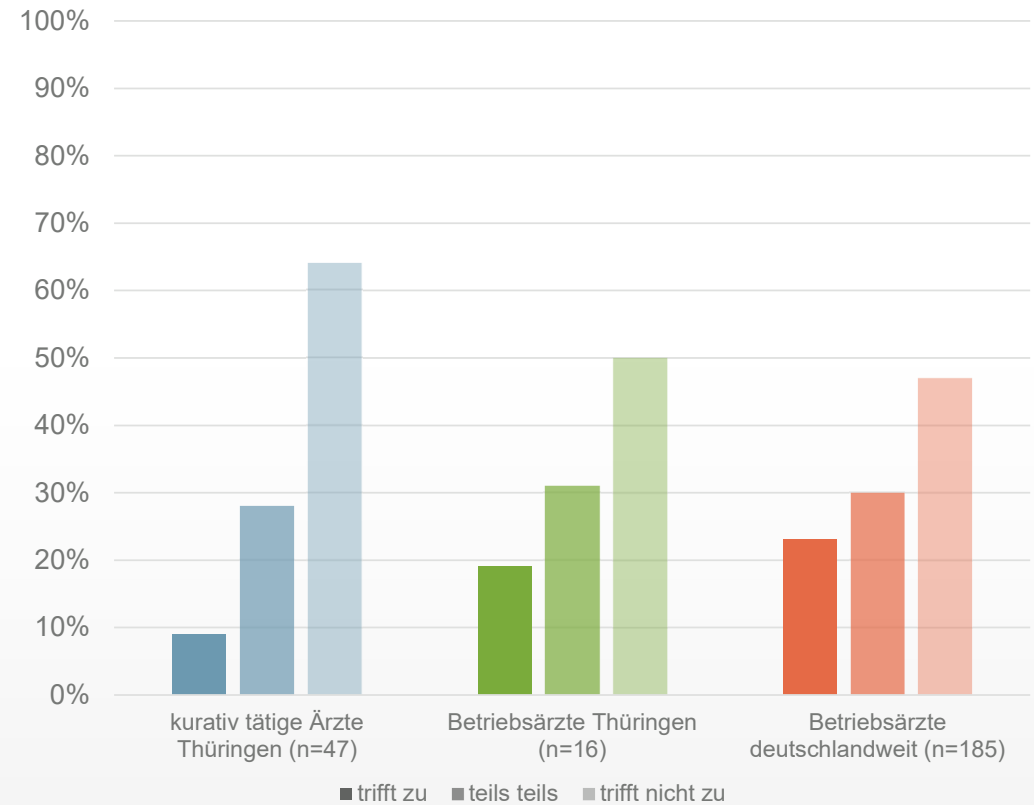


Ergebnisse: Wo liegen Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit?

Vertrauensvolle Zusammenarbeit?



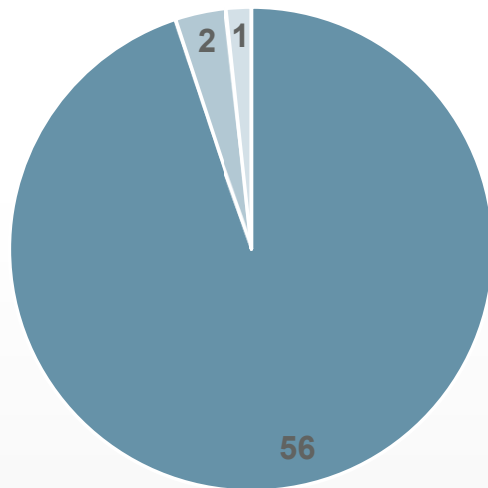
Misstrauen?



Ergebnisse: Patienten stehen der Kommunikation nicht im Wege

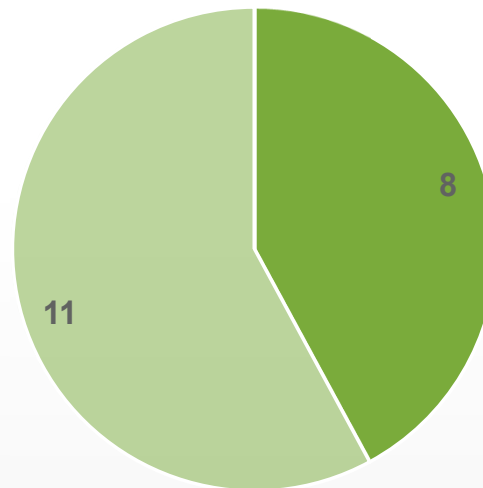
Wie häufig kommt es vor, dass Patienten/Probanden die interdisziplinäre Kommunikation ablehnen?

Kurativ tätige Ärzte Thüringen (n=59)



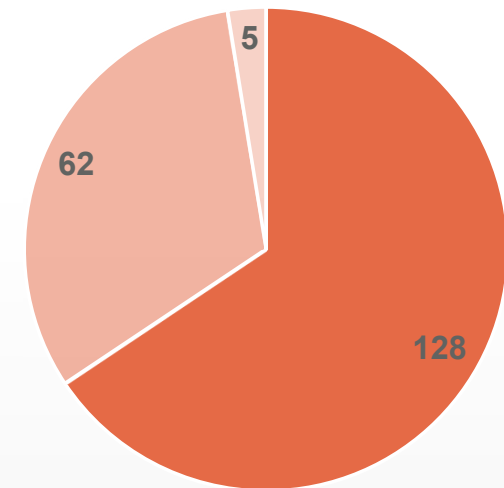
■ nie (n=56) ■ selten (n=2)
■ häufig (n=1) ■ sehr häufig (n=0)

Betriebsärzte Thüringen (n=19)



■ nie (n=8) ■ selten (n=11)
■ häufig (n=0) ■ sehr häufig (n=0)

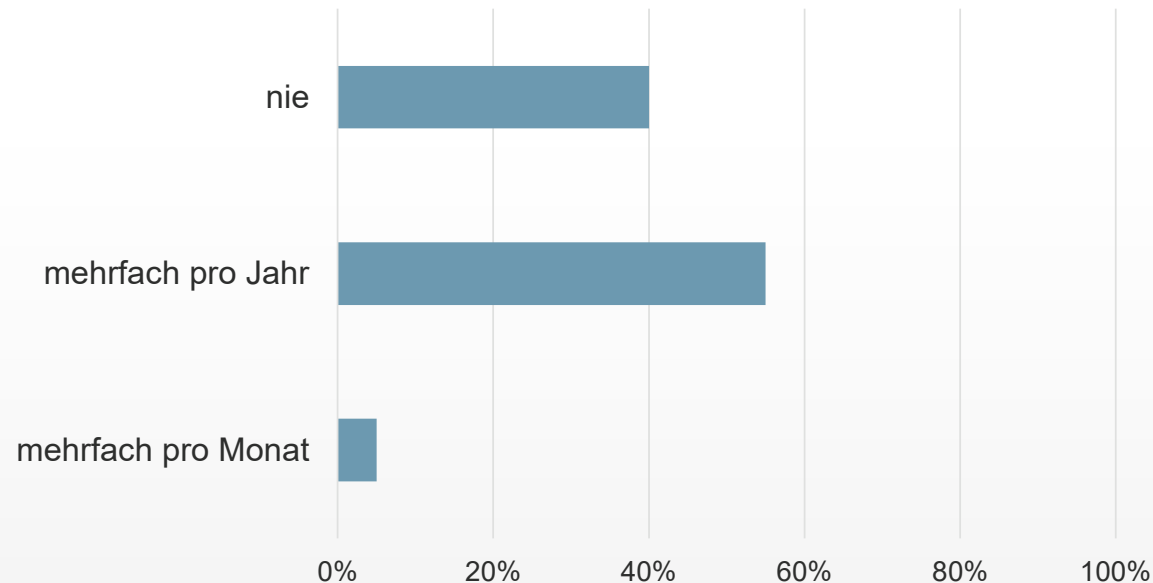
Betriebsärzte deutschlandweit (n=195)



■ nie (n=128) ■ selten (n=62)
■ häufig (n=5) ■ sehr häufig (n=0)

Ergebnisse: Kurativ tätige Ärzte Thüringen - Abklärung auffälliger Befunde

Wie häufig kam in den letzten 24 Monaten ein Patient zu Ihnen zur Abklärung auffälliger Befunde, die ein Betriebsarzt erhoben hatte? (n=65)

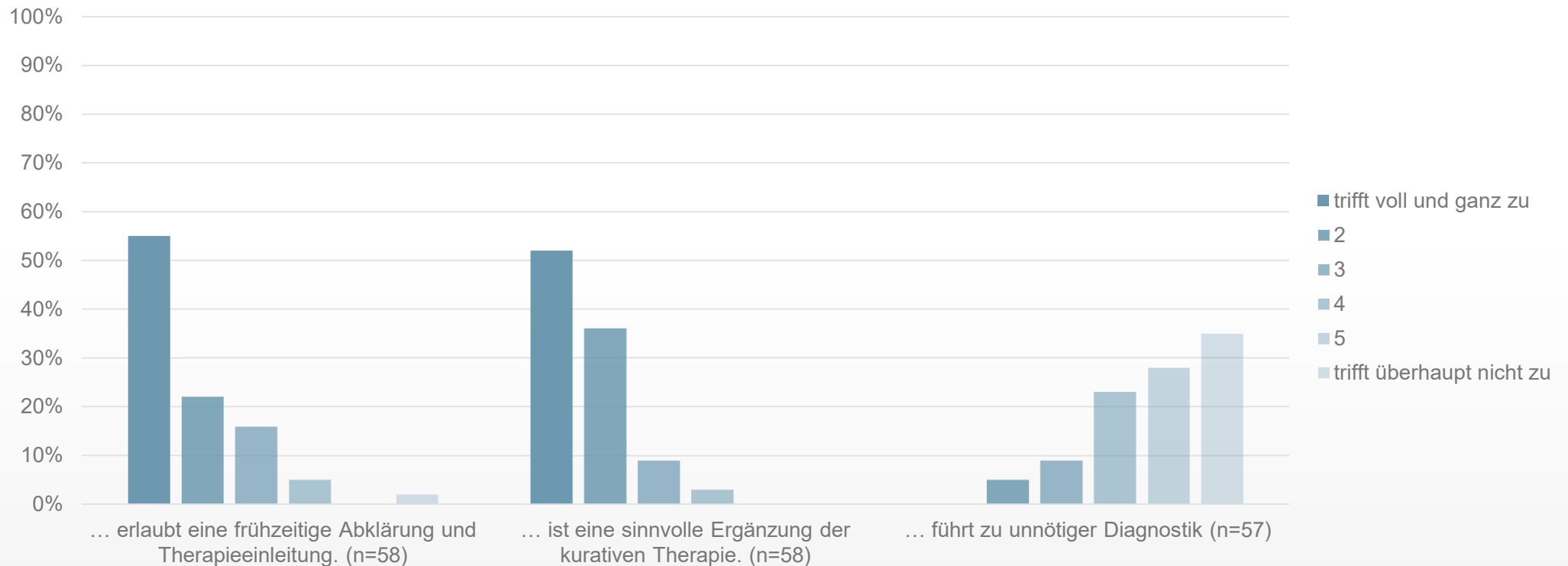


Gründe (Mehrfachantwort):

- Laborwerte (n = 25)
- körperliche Untersuchung (n=18)
- erhöhter Blutdruck (n = 14)
- Hautbefund (n = 10)
- Audiometrie (n = 6)
- EKG (n = 9)
- auffälliger Röntgenbefund (n = 1)

Ergebnisse: Kurativ tätige Ärzte Thüringen - Befundübermittlung durch den Betriebsarzt

Die Übermittlung von auffälligen Befunden bzw. die Weiterleitung von Patienten mit pathologischen Befunden durch den Betriebsarzt ...



Ergebnisse: Kurativ tätige Ärzte Thüringen - Unterstützung durch Betriebsärzte

Die ärztliche Betreuung von erwerbstätigen Patienten kann durch Betriebsärzte unterstützt werden.
Was empfinden Sie im Einzelfall als hilfreich? (n=68; Mehrfachauswahl)



Ergebnisse: Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit

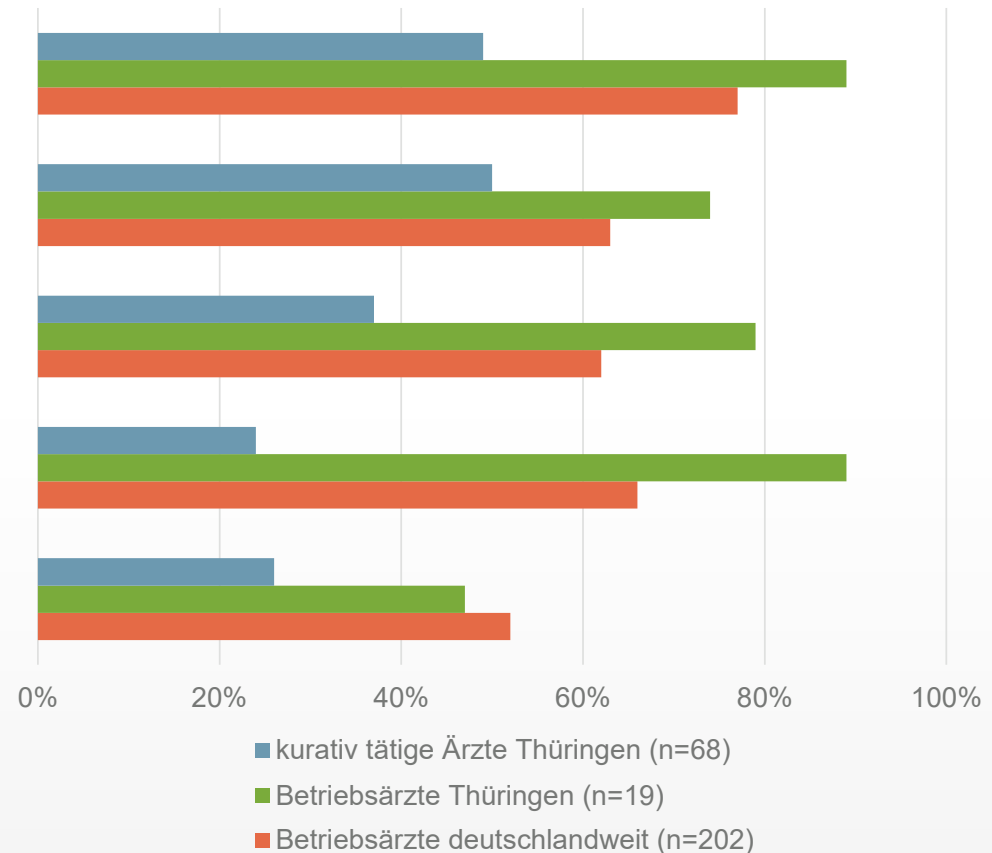
verbesserte Information aller Ärzte zum Tätigkeitsspektrum von Betriebsärzten

gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen

Aufnahme arbeitsmedizinischer Inhalte in die Weiterbildung aller Fachärzte

vermehrte Integration von arbeitsmedizinischen Aspekten bereits in das Medizinstudium

vermehrte Berücksichtigung von arbeitsmedizinischen Aspekten in Leitlinien

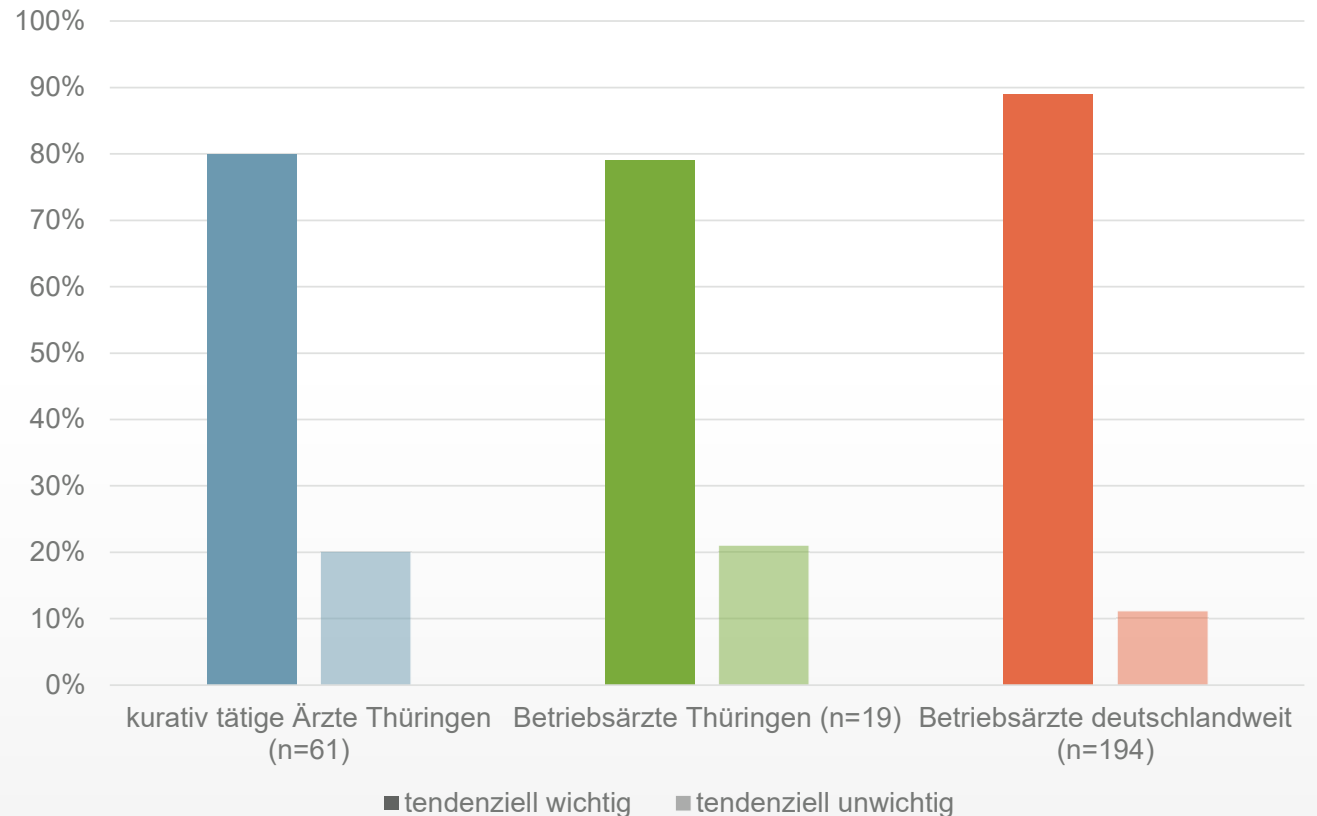


Ergebnisse: **Betriebsärzte deutschlandweit** – Verbesserung der Zusammenarbeit

- *„Hinweis auf ärztliche Berufsordnung > Betriebsärzte sind nicht der verlängerte Arm des Arbeitgebers!!“*
- *„Aufklärung anderer Fachrichtungen darüber, was ein Arbeitsmediziner eigentlich macht. Es herrscht nämlich großes Unwissen“*
- *„Strukturelle Veränderungen: Keine Reha ohne Betriebsarzt, keine Wiedereingliederung ohne Betriebsarzt!“*
- *„verpflichtende Einbindung der Betriebsärzte bei Hamburger Modell“*
- *„Vergütung der Kommunikation“*
- *„Abrechnungsziffer für Kassenärzte“*
- *„Telemedizin, eGK_daten für Betriebsärzte verfügbar machen“*
- *„Aufbau regionaler persönlicher Kontakte“*

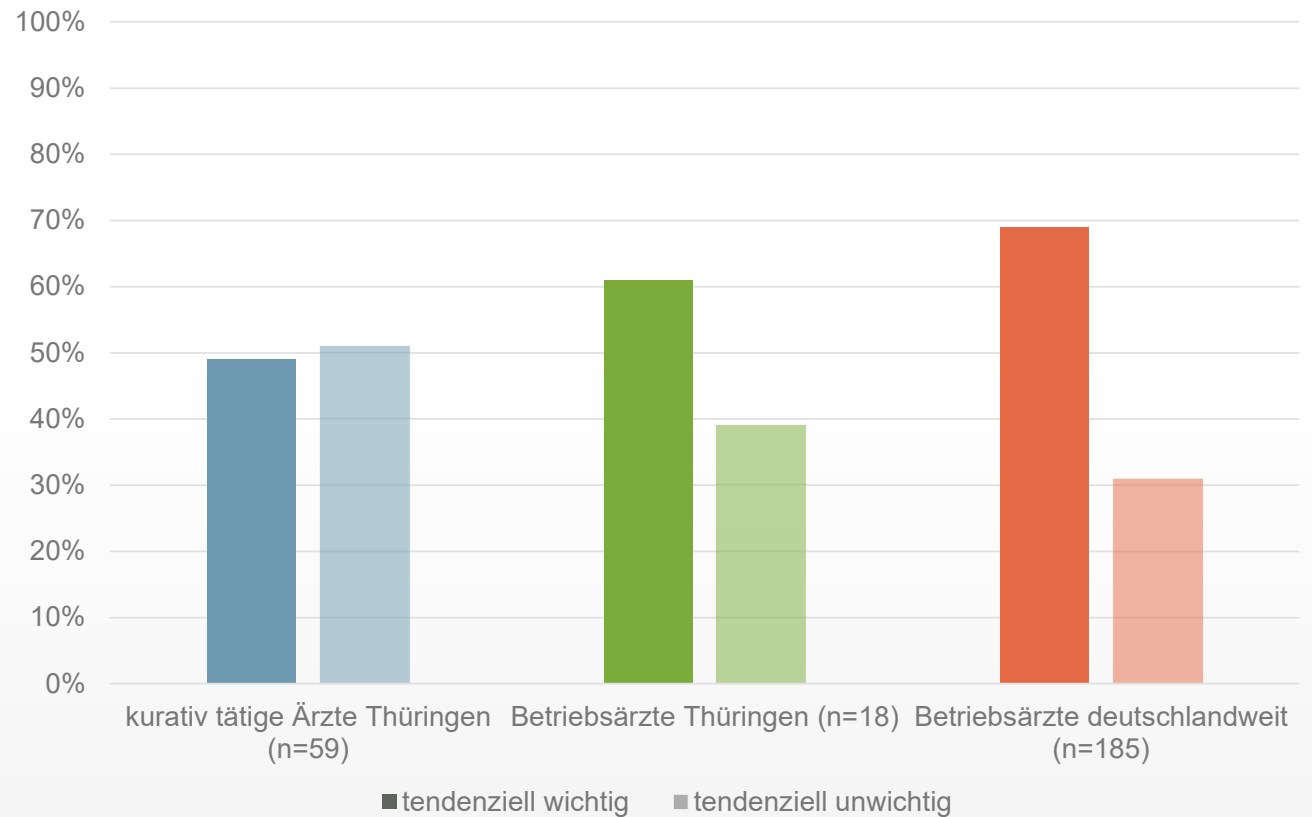
Ergebnisse: Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit – stufenweise Wiedereingliederung

Für wie wichtig erachten Sie eine **gesetzliche Regelung** zur Beteiligung des Betriebsarztes bei **stufenweiser Wiedereingliederung**?



Ergebnisse: Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit – Vergütung für Kommunikation?

Für wie wichtig erachten Sie eine Vergütung des behandelnden Arztes für die Kommunikation mit dem Betriebsarzt?



Ausblick

- Zu berücksichtigen ist die kleine Fallzahl!
- Zusammenarbeit Betriebsärzte – kurativ tätige Ärzte ist von beiden Seiten durchaus gewünscht
- „Zuarbeit“ der Betriebsärzte wird von den kurativ tätigen Ärzten als positiv empfunden
- Qualität der Zusammenarbeit könnte noch besser werden
- Maßnahmen zur Verbesserung der Kooperation:
 - Informationen Berufsbild Betriebsarzt
 - gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen
 - vermehrte Integration von arbeitsmedizinischen Inhalten in Studium und Weiterbildung, ...
- Möglicher Beitrag der Telemedizin, insbesondere zur Verbesserung der interdisziplinären Kommunikation

Deutschlandweite Ärztebefragung

BITTE NEHMEN SIE TEIL!!!

Fragebogen in Papierversion (Stand der DGAUM)

oder

www.gesund-arbeiten-in-thueringen.de

Deutschlandweite Ärztebefragung

BITTE NEHMEN SIE TEIL!!!

Fragebogen in Papierversion (Stand der DGAUM)

oder

www.gesund-arbeiten-in-thueringen.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

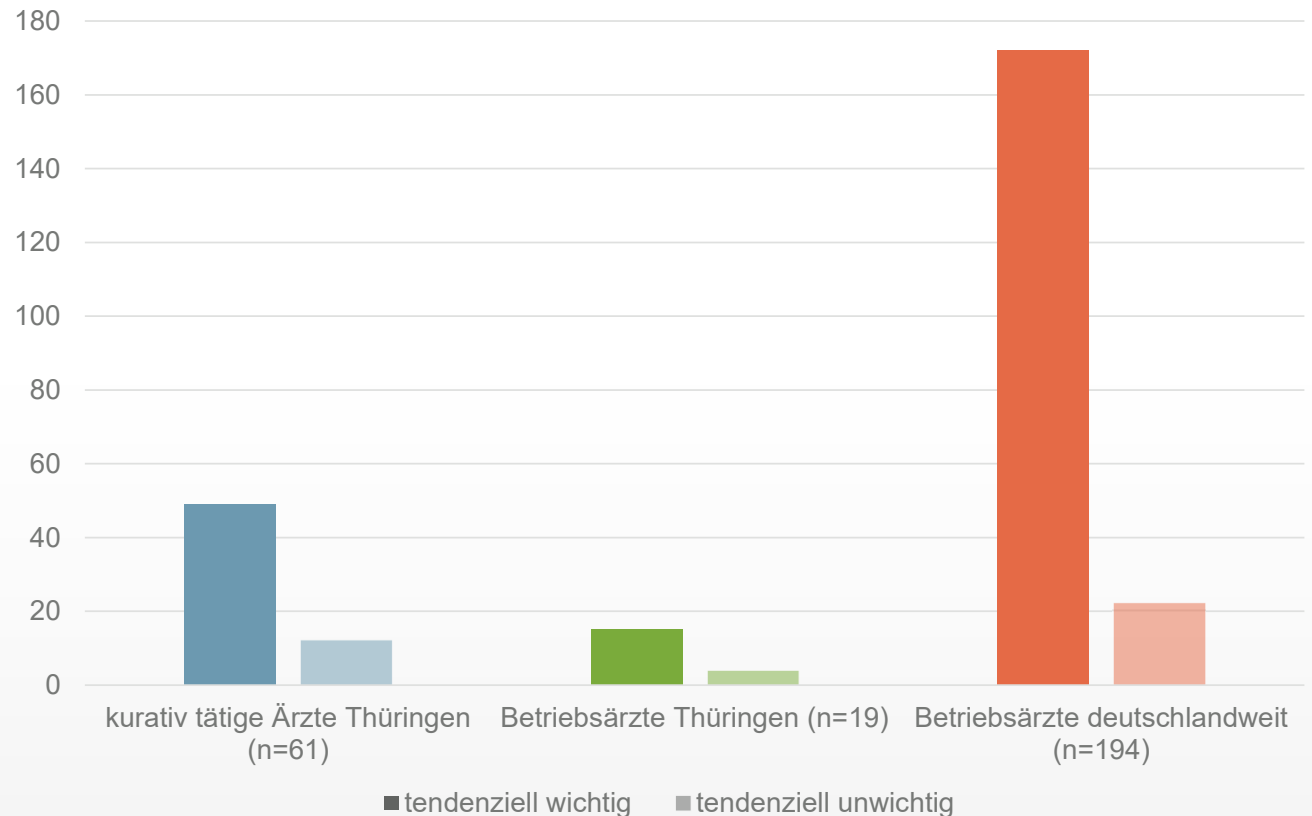
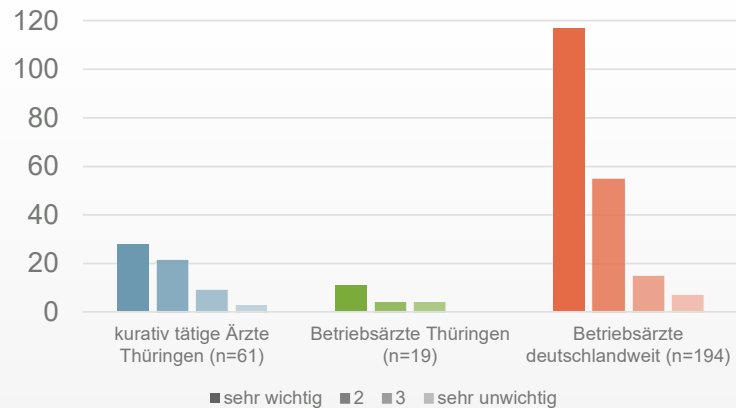


GESUND ARBEITEN IN THÜRINGEN



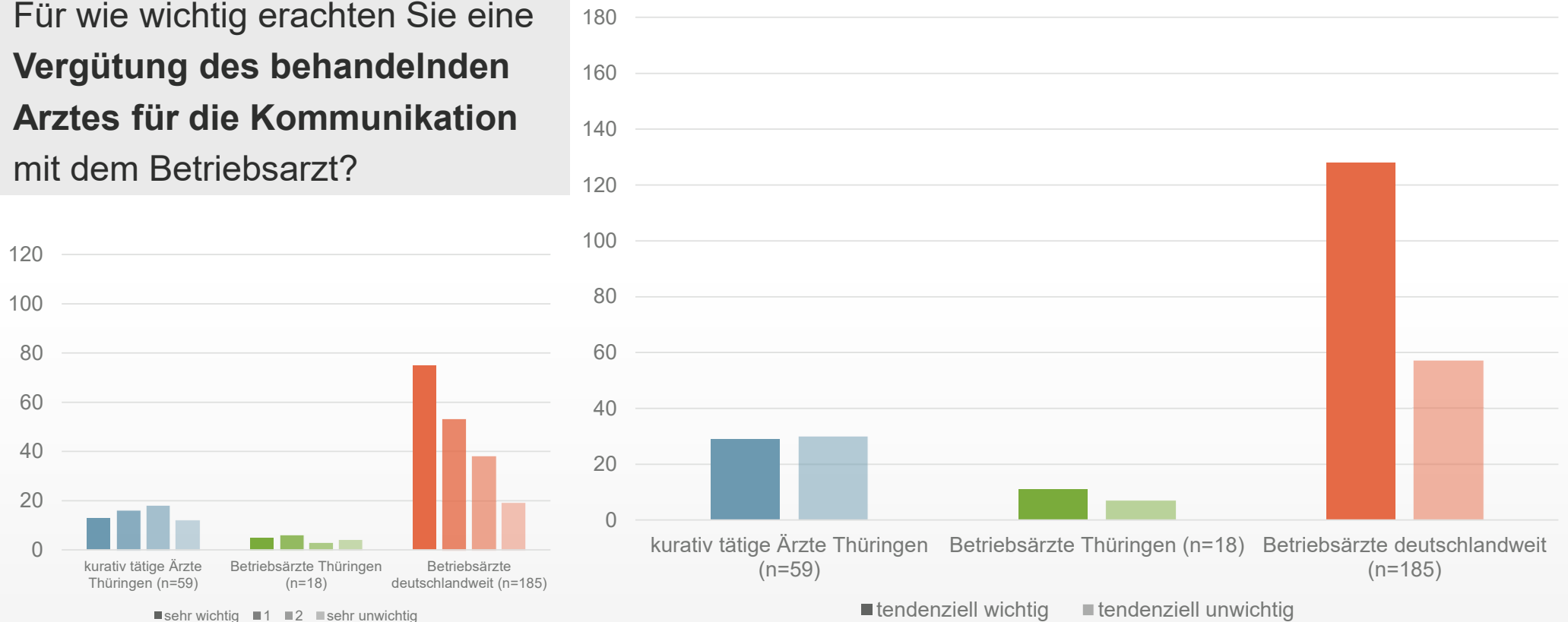
Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit – stufenweise Wiedereingliederung

Für wie wichtig erachten Sie eine gesetzliche Regelung zur Beteiligung des Betriebsarztes bei stufenweiser Wiedereingliederung?



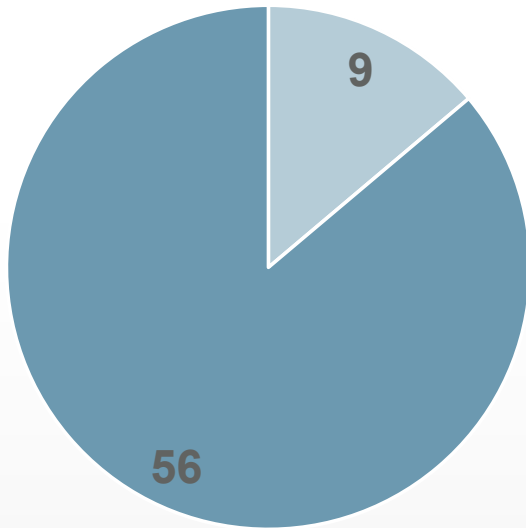
Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit – Vergütung für Kommunikation?

Für wie wichtig erachten Sie eine Vergütung des behandelnden Arztes für die Kommunikation mit dem Betriebsarzt?



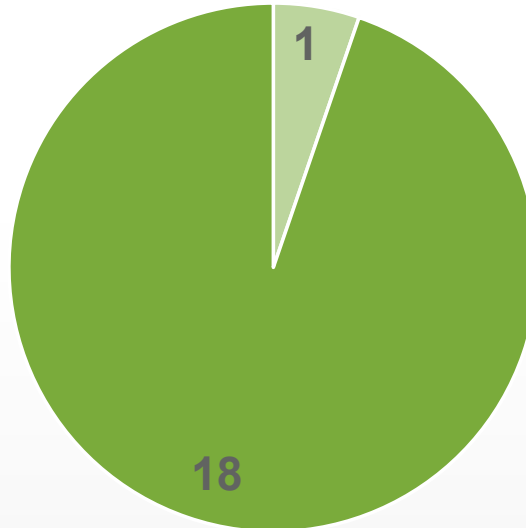
Telemedizin – Anwendung zum aktuellen Zeitpunkt?

Kurativ tätige Ärzte
Thüringen
(n=65)



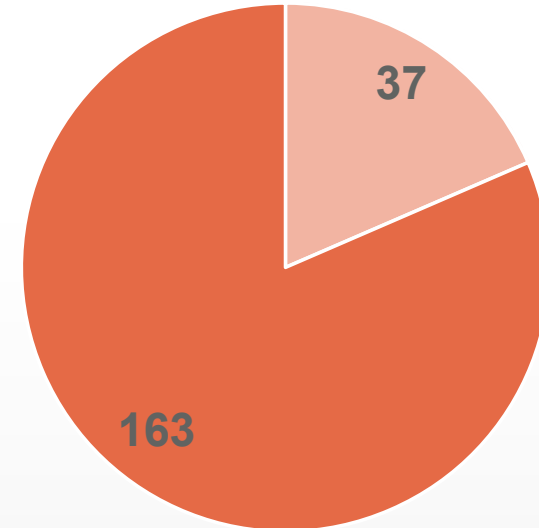
■ ja ■ nein

Betriebsärzte
Thüringen
(n=19)



■ ja ■ nein

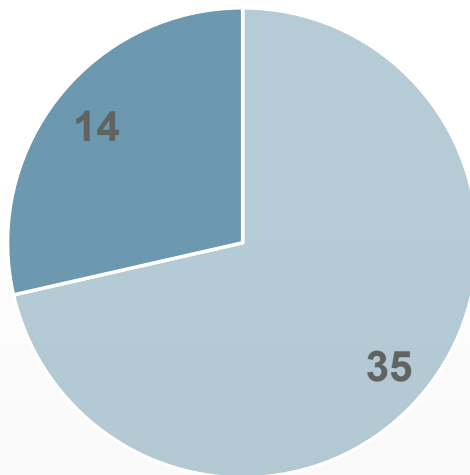
Betriebsärzte
deutschlandweit
(n=200)



■ ja ■ nein

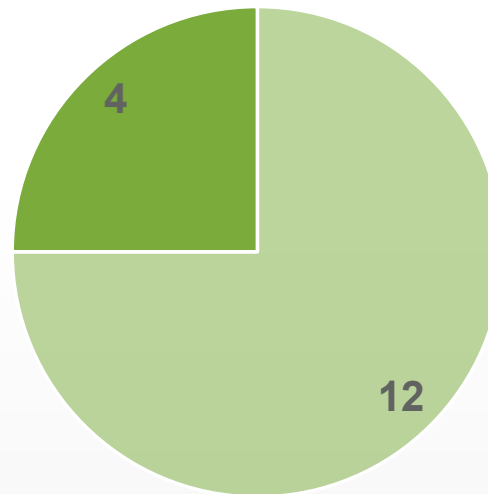
Telemedizin – Anwendung in Zukunft?

Kurativ tätige Ärzte
Thüringen
(n=49)



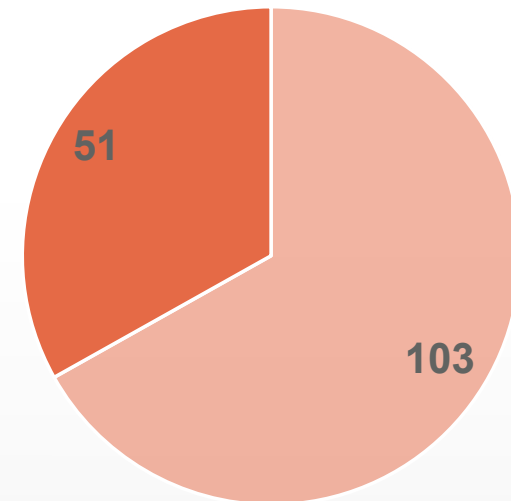
■ ja ■ nein

Betriebsärzte
Thüringen
(n=16)



■ ja ■ nein

Betriebsärzte
deutschlandweit
(n=154)



■ ja ■ nein

Telemedizin – zu welchem Zweck?

Wie würden Sie telemedizinische Verfahren und Anwendungen im Rahmen Ihrer ärztlichen Tätigkeit nutzen? (Mehrfachauswahl)

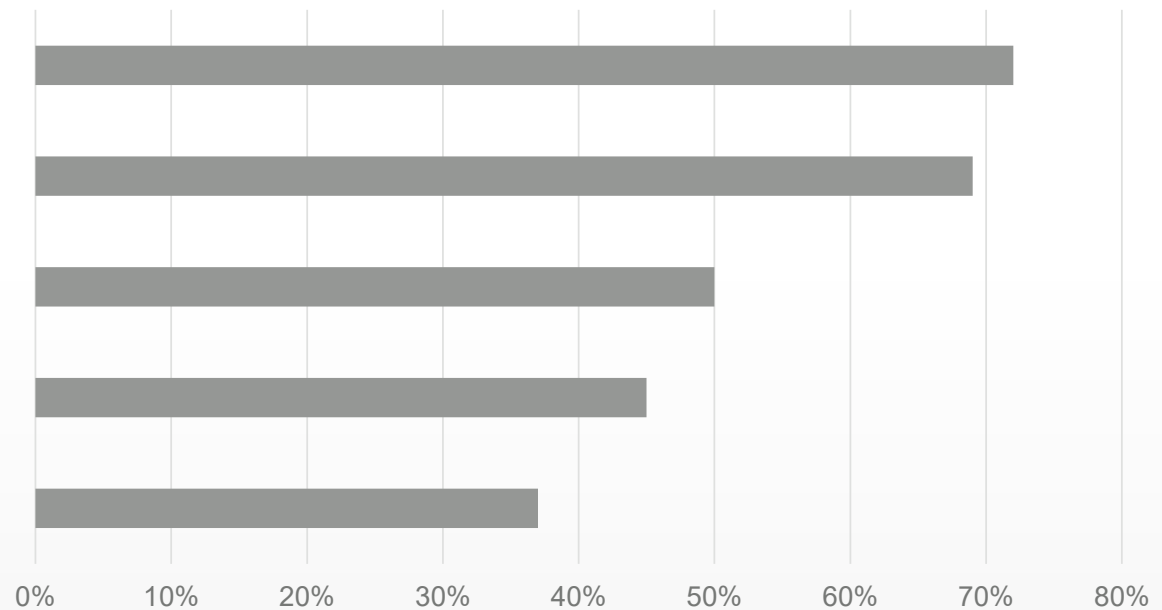
Kommunikation mit ärztlichen Kollegen im Sinne eines telemedizinischen Konsils

Kommunikation mit den (mit-)behandelnden ärztlichen Kollegen

Qualitätsgesichertes Portal, auf dem spezielle Fragen an Spezialisten gestellt werden können

Durchführung von Video-Sprechstunden

Verwendung von speziellen webbasierten Anwendungen (Apps) zur Gesundheitsüberwachung (Telemonitoring)



Ergebnisse: Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit

verbesserte Information aller Ärzte zum Tätigkeitsspektrum von Betriebsärzten



vermehrte Integration von arbeitsmedizinischen Aspekten bereits in das Medizinstudium



gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen



Aufnahme arbeitsmedizinischer Inhalte in die Weiterbildung aller Fachärzte



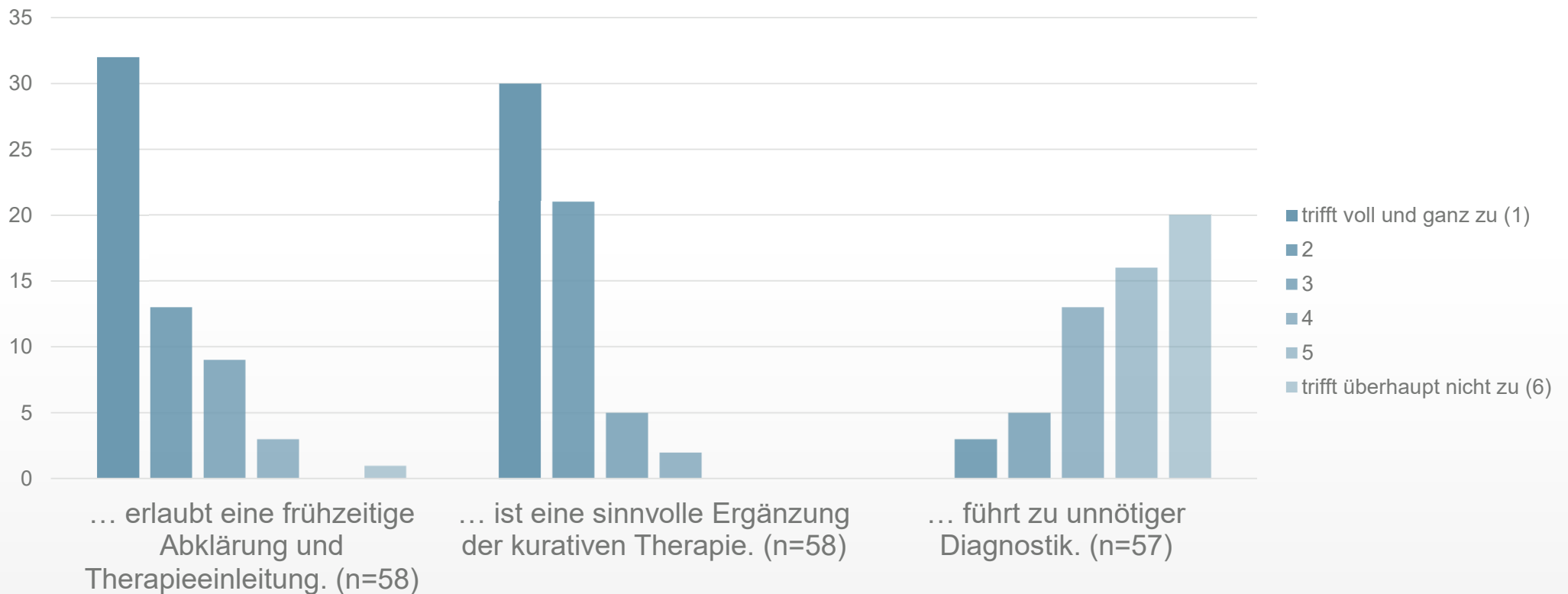
vermehrte Berücksichtigung von arbeitsmedizinischen Aspekten in Leitlinien



- kurativ tätige Ärzte Thüringen
- Betriebsärzte Thüringen
- Betriebsärzte deutschlandweit

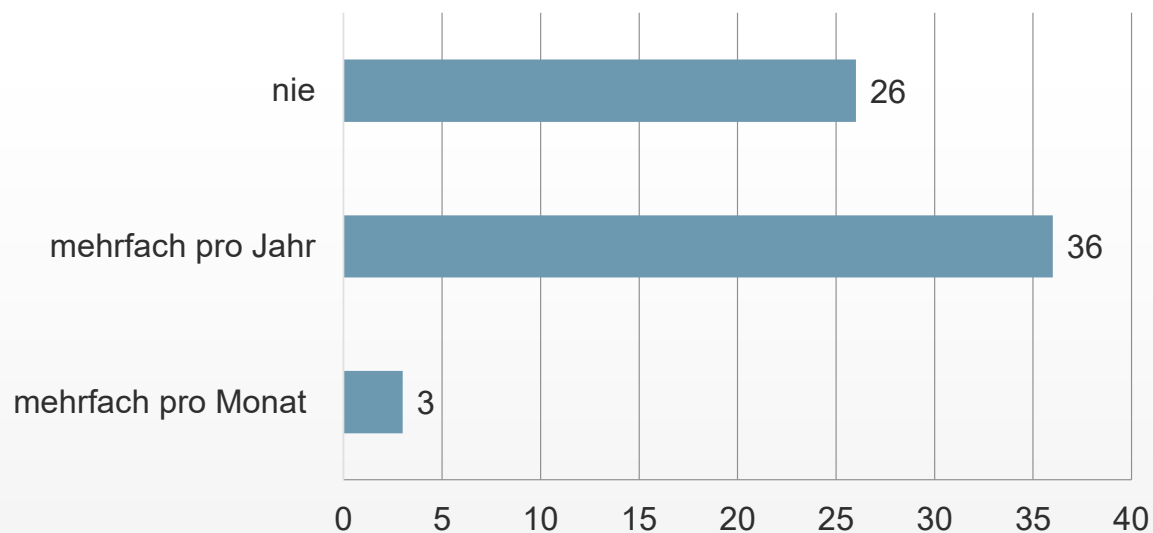
Ergebnisse: Kurativ tätige Ärzte Thüringen - Befundübermittlung durch den Betriebsarzt

Die Übermittlung von auffälligen Befunden durch den Betriebsarzt ...



Ergebnisse: Kurativ tätige Ärzte Thüringen - Abklärung auffälliger Befunde

Wie häufig kam in den letzten 24 Monaten ein Patient zu Ihnen zur Abklärung auffälliger Befunde, die ein Betriebsarzt erhoben hatte? (n=65)



Gründe (Mehrfachantwort):

- Laborwerte (n = 25)
- körperliche Untersuchung (n=18)
- erhöhter Blutdruck (n = 14)
- Hautbefund (n = 10)
- Audiometrie (n = 6)
- EKG (n = 9)
- auffälliger Röntgenbefund (n = 1)